

Equipment Management System - Sysmex Inostics

Eine Förde Digital Erfolgsgeschichte mit der Sysmex Inostics GmbH



**FÖRDE
DIGITAL**

Equipment Management System - Sysmex Inostics

Über das Unternehmen



Als Teil der Sysmex-Group ist die Sysmex Inostics GmbH ein international agierendes Unternehmen im Bereich der Molekulardiagnostik. Die Kernkompetenz liegt in der Analyse genetischer Veränderungen, wie zum Beispiel Mutationen in Blut- oder Gewebeproben von Krebspatienten. Sysmex Inostics unterstützt internationale Pharmaunternehmen bei der Entwicklung von IVD Companion Diagnostics sowie der Analyse von Biomarkern im Rahmen von klinischen Studien.

Die Herausforderungen vor dem Projekt

- 1 Über lange Zeit musste das Team von Sysmex Inostics ihre benötigten Informationen aus verschiedenen Systemen, wie Excel, Access und SharePoint, mühsam zusammensuchen.
- 2 Darüber hinaus war eine Bereitstellung von prüfungsrelevanten Informationen sehr zeitaufwendig und schwer zu gewährleisten, denn Sysmex Inostics muss für mehr als 1000 Laborgeräte die regelmäßige Wartung und Kalibrierung sicherstellen.

Anforderungen an den digitalen Prozess

Das Ziel war ein Prozess, der es ermöglicht, regelmäßig Geräte und Pipetten von internen oder externen Prüfern warten und überwachen zu lassen und die für die Prüfung relevanten Informationen zentral bereitzustellen.



Die Umsetzung



Wegfall manueller Arbeitsschritte

Durch den Wechsel zu einer homogenisierten JobRouter-Datenbank fallen die zeitaufwendigen manuellen Arbeitsschritte zur Bereitstellung zum Abrufen der Informationen weg.



Verbesserte Zusammenarbeit

Zusätzlich zu dieser Zeitersparnis erlaubt die Lösung, eine reibungslose, prozessgesteuerte Zusammenarbeit aller beteiligten Personen. Die im jeweiligen Wartungsprozess benötigten Informationen werden auf der individualisierten Nutzeroberfläche zur Verfügung gestellt.



Abteilungs- und standortübergreifende Prozesse

Die Prozesse arbeiten dabei abteilungsübergreifend und auf Wunsch auch standortübergreifend.



Automatisierte Wartungsplanung

Jeder Wartungsberechtigte wird nach festgelegten Intervallen an die nächste Wartung erinnert. Der Prüfer (intern/extern) wird automatisch beauftragt und alle Beteiligten über den Service informiert. Bei neuen Prozessschritten werden Änderungen z.B. in Form von automatisierten E-Mails verteilt.



Gerätesperre bei ausbleibender Wartung

Sollte eine Wartung zum Stichtag nicht erfolgen, erhalten alle involvierten Personen die Information, dass das Gerät ab sofort gesperrt ist. Diese Sperre bleibt aktiv, bis das Equipment gewartet und vom Gerätemanager freigegeben wurde.



Vollautomatische Vertreterregelung

Sollte ein Gerätemanager beispielsweise ausfallen oder im Urlaub sein, wird die zu erledigende Aufgabe direkt an seinen zuvor bestimmten Vertreter weitergeleitet und die Bearbeitung somit sichergestellt. Alle durchgeführten Prüfungen können über die Vorgangshistorie jederzeit eingesehen und nachvollzogen werden.